

Inhalt

	Seite
Einleitung. Humboldt und die Nachwelt	9
1. Teil / Innere Entwicklung	19—216
Wilhelm von Humboldt 1767—1788	21
Universität Göttingen / Neue Lebenslagen / Eindrücke von Frauen	29
Freundschaften: Forster und Jacobi	36
Philosophie / Andere Lebenszusammenhänge	45
Erste Reise nach Paris und in die Schweiz	54
Verlobung mit Caroline v. Dacheröden / Persönliche Krisen / Am Kammergericht in Berlin	58
Die Brüder Wilhelm und Alexander / Inneres Wirken und Wirken in der Welt	62
Caroline / Erweiterung in Ideen	66
Leben in Berlin / Juristische Laufbahn / Abstand von den früheren Freunden	91
Schriftstellerische Ansätze	97
Altertumsstudien / Fr. A. Wolf / Unterschied von Gelehrsam- keit	100
Das ästhetische Moment / Ideen über Kunst / Schiller	114
Verhältnis zu Goethe	132
Übersiedelung nach Paris / Humboldt und die Franzosen / Sein Deutschtum	135
Frau v. Staël	149
Der Schriftsteller / „Natur“ und „Ideal“	152
Humboldts Gestalt um die Jahrhundertwende / Humanität und Menschheit / Ideenstudium / Abschied von Paris / Reise nach Spanien / Die Basken	175

	Seite
2. Teil / Äußere Entfaltung	217—370
Humboldt und Rom	219
Deutsche Gestaltung	
Chef des Erziehungswesens / Berlin und Königsberg . . .	238
Auswärtige Angelegenheiten und Verfassungsfragen / Staat und Nation	252
Die Wiener Gesandtschaft	255
Der Krieg und die Friedenskongresse / Stein / Harden- berg / Metternich	268
Preußen und das Kriegsende / Frankfurt a. Main . . .	281
London und Frankfurt / Ende der politischen Laufbahn 1817—1819	291
Nachträge aus dem engeren Leben	317
An der Grenze des Lebens / Die Sprache	326
Personenverzeichnis	373
Sachverzeichnis	377